

**Bedienungsanleitung & Sicherheitshinweise
für Ethanol-Kamine
und Deko-Feuerstellen
von Kaminwunder - EUROLUX GmbH**



Achtung: Wichtige Informationen!

Diese Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise unbedingt vor Inbetriebnahme des Ethanol-Kamins oder der Deko-Feuerstelle lesen und die Hinweise beachten und befolgen!

Ethanol-Kamine ersetzen keine Heizung.

Warnhinweise

- Vorsicht heiße Oberfläche
- Nicht zum Dauerbetrieb geeignet
- Nur den vorgesehenen Brennstoff verwenden
- Nur in belüfteten Räumen zu betreiben
- Vor dem Betrieb Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen
- Keine brennbaren Gegenstände abstellen
- Nicht als Heizgerät verwenden

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise vor Inbetriebnahme	4
Inbetriebnahme	6
Befüllung von Branddosen	6
Befüllung von Brennboxen	6
Entzünden des Bio-Alkohols bei Branddosen (Stabfeuerzeug)	7
Entzünden des Bio-Alkohols bei Brennboxen (Stabfeuerzeug oder Anzündhaken)	8
Flammenregulierung / Brennstoffverbrauch	9
Löschen des Feuers und Wiederbefüllung	10
Anforderung an den Aufstellraum	11
Lüftung	11
Aufstellraum	12
Sicherheit / Abstände / Vorschriften	12
Brennstoff	12
Lagerung von Bio-Alkohol	13
Wartung	14
Sonstige Hinweise	14
Regelmäßige Reinigung	14
Montagehinweise Artego-Serie	14
Bestätigung des 1. Betreibers	15

Allgemeine Hinweise vor Inbetriebnahme

Diese Anleitung ist ein zugehöriger Bestandteil des Kaufvertrages und grundsätzlich im Lieferumfang von „Kaminwunder“-Ethanol-Kaminen und Deko-Feuerstellen enthalten! Sie können diese Anleitung bei Verlust auch auf unserer Internetseite www.kaminwunder.de einsehen und herunterladen.

Mit Unterzeichnung des Lieferscheins bestätigen Sie den Erhalt und die Kenntnisnahme dieser Anleitung.

Lesen Sie diese Anleitung **vor** der ersten Inbetriebnahme des „Kaminwunders“ sorgfältig durch und beachten und befolgen Sie die Hinweise.

Die „Kaminwunder“ sind ausschließlich auf ebenen, tragfähigen und festen Untergründen aufzustellen.

In der unmittelbaren Nähe der Feuerstellen dürfen sich keine leicht entzündbaren Materialien und Gegenstände befinden.

Entfernen Sie vor der Inbetriebnahme alle Verpackungen und eventuell vorhandenen Schutzfolien.

Dekorieren sie den Brennraum mit den ggf. mitgelieferten Deko-Hölzern/-Steinchen. Achten Sie hierbei darauf dass die Öffnungen für die Brandgefäße nicht verdeckt werden und dass ggf. Regulier- und Löschvorrichtungen von den Brandgefäßen nicht beeinträchtigt oder verdeckt werden. **Legen Sie keine Dekoration direkt über die Brennöffnungen / in die Flammen.** Die Flammen müssen frei brennen und dürfen an keine Hindernisse anschlagen. Wir übernehmen keine Garantie bei derartigen Schäden!

Achten Sie auf die maximale Füllmenge der Brandgefäße. Bei Überfüllung besteht die Gefahr des Überschwappens der Brennlüssigkeit durch Stöße und Erschütterungen. Eine dadurch entstehende unkontrollierte Verbrennung kann zu Beeinträchtigungen oder Beschädigungen an den Brandgefäßen und

des Kamins verursachen. Wir übernehmen keine Garantie bei derartigen Schäden.

Verwenden Sie ausschließlich Bio-Ethanol mit einem Alkoholgehalt \geq 96% und füllen Sie keine weiteren Zusatzstoffe (z.B. Duftöle) in die Brenngefäße. Wir empfehlen den von uns getesteten Brennstoff „Ecoflam“. Eventuell entstehende Schäden durch die Verwendung anderer Brennstoffe entbinden uns von entsprechenden Garantieansprüchen.

Lagern Sie den Bio-Alkohol nicht über einer Raumtemperatur von max. 25°C. Bei der Zündung kann eine kleine Verpuffung entstehen. Diese wird aber je nach verwendetem Brenngefäß stark gedämpft. Je kühler der Bio-Alkohol ist je größer die Füllmenge im jeweiligen Brenngefäß, desto geringer ist die Verpuffung.

Ethanol-Kamine und Deko-Feuerstellen dürfen ausschließlich von volljährigen und berechtigten Personen bedient werden. Das Lesen, Verstehen und Befolgen dieser Anleitung ist dabei unbedingt vorauszusetzen.

Alle „Kaminwunder“-Ethanol-Kamine und Deko-Feuerstellen dürfen nur unter Aufsicht betrieben werden.

Bei einem „Kaminwunder“-Ethanol-Kamin und Deko-Feuerstellen handelt es sich nicht um eine Feuerstätte gemäß §2 (8) MBO. Sie sind **kein Ersatz für eine Heizung** und eignen sich nicht als Dauerbrennstelle. Sie dienen nur zum dekorativen Zweck und sorgen für Gemütlichkeit.

Ethanol-Kamine ersetzen keine Heizung.

Das „Kaminwunder“ ist **ohne Schornstein zu betreiben** und Bedarf auch keiner Genehmigung.

Beim Verbrennen von Bio-Ethanol entsteht wie bei allen Verbrennungen als Nebenprodukt Wärme!

**Wir wünschen Ihnen gemütliche Stunden mit Ihrem „Kaminwunder“
Ihr Kaminwunder-Team**

Inbetriebnahme

Befüllung von Branddosen

Nehmen Sie die Branddosen zum Befüllen immer aus der Feuerstelle. Füllen Sie den Brennstoff bis maximal 2 cm unter den Rand der Branddose auf. Tipp: Wenn Sie 1 Liter gleichmäßig auf 3 Branddosen verteilen steht der Brennstoff ca. 3,5 cm unter dem Rand. Als zusätzliche Orientierung dient die Füllstandsanzeige auf den Ethanol-Flaschen „Ecoflam“. Stellen Sie die befüllten Branddosen nach dem Befüllen wieder vorsichtig in die dafür vorgesehenen Öffnungen.

Achten Sie beim Befüllen und Einsetzen der Branddosen darauf, dass kein Brennstoff verschüttet wird. Sollten Sie unsicher sein, verwenden Sie hierzu einen Trichter. Verschütteter Brennstoff muss vor dem Anzünden vollständig entfernt bzw. abgetrocknet sein. Geringe Mengen verschütteter Brennstoff können z.B. mit einem Küchenpapier aufgenommen werden. Tränken Sie das Küchenpapier danach mit Wasser und entsorgen Sie es vor dem Anzünden ausreichend entfernt von der Feuerstelle.



Füllen Sie keinen Brennstoff in noch heiße/warme Brenngefäße. Lassen Sie diese mindestens 30 Minuten abkühlen.



Achtung: Füllen Sie niemals Brennstoff während des Brennvorgangs oder unmittelbar danach in die Brandgefäße! Lebensgefahr!

Befüllen Sie die Brandgefäße niemals über die maximale Füllmarke. Bei Überfüllung besteht Brandgefahr.

Befüllung von Brennböden

Befüllen Sie die Brennböden immer mit dem beigelegten Trichter. Füllen Sie den Brennstoff nicht höher als die im Brennfeld sichtbare Markierung „max“ oder bis maximal 1 cm unter den Rand der Brennboden ein. Bei Brennböden mit Vlies füllen Sie soviel Brennstoff hinein bis das Vlies gut getränkt ist. Beachten Sie hierbei die angegebene maximale Füllmenge und ggf. weitere Bedienungsanleitungen. Bei Brennböden mit Schwallblechen

befüllen Sie diese nicht über die Oberkante der Bleche. **Tipp: Als zusätzliche Orientierung dient die Füllstandsanzeige auf den Ethanol-Flaschen „Ecoflam“.**

Achten Sie beim Befüllen Brennboxen darauf, dass kein Brennstoff verschüttet wird. Verschütteter Brennstoff muss vor dem Anzünden vollständig entfernt bzw. abgetrocknet sein. Geringe Mengen verschütteter Brennstoff können z.B. mit einem Küchenpapier aufgenommen werden. Tränken Sie das Küchenpapier danach mit Wasser und entsorgen Sie es vor dem Anzünden ausreichend entfernt von der Feuerstelle.



Füllen Sie keinen Brennstoff in noch heiße/warme Brenngefäße. Lassen Sie diese mindestens 30 Minuten abkühlen.



Achtung: Füllen Sie niemals Brennstoff während des Brennvorgangs oder unmittelbar danach in die Brandgefäße! Lebensgefahr!

Befüllen Sie die Brandgefäße niemals über die maximale Füllmarke. Bei Überfüllung besteht Brandgefahr.

Entzünden des Bioalkohols bei Branddosen (Stabfeuerzeug)

Benutzen Sie zum Entzünden des Bio-Alkohols in den Branddosen ausschließlich ein Stabfeuerzeug (Länge des Zündrohrs min. 10 cm). Ein geeignetes Stabfeuerzeug liegt allen Kaminwunder-Kaminen bei.

Achten Sie unbedingt darauf dass das Zündrohr des Feuerzeuges nicht mit dem Bio-Alkohol in Berührung kommt. Halten Sie unbedingt einen Abstand von ca. 2-3 cm zwischen der Spitze des Feuerzeugs und dem Bio-Alkohol ein.

Bei unsachgemäßer Handhabung kann das Feuerzeug in Brand geraten. Eine Explosion des Feuerzeugs ist in diesem Fall nicht auszuschließen.

Bei maximal gefüllter Branddose reicht ein einfaches Zünden des Feuerzeugs normalerweise aus um den Bio-Alkohol zu entflammen. Bei nur teilweise gefüllter Branddose ist es ggf. erforderlich etwa 1-2 Sekunden lang etwas Gas aus dem Feuerzeug in die Branddose strömen zu lassen. Drücken Sie hierzu den Hebel des Feuerzeugs für die angegebene Zeit halb durch und zünden dann das Gas bzw. den Bio-Alkohol durch vollständiges Drücken des Hebels am Feuerzeug. So können Sie auch tiefer stehende Brennflüssigkeit entzünden. Wir empfehlen jedoch die Branddosen mindestens zur Hälfte zu füllen.

Hinweis: Beim Entzünden des Gas bzw. Bio-Alkohols kann es zu kleinen Verpuffungen kommen.

Entzünden des Bioalkohols bei Brennbboxen (Stabfeuerzeug oder Anzündhaken)

Benutzen Sie zum Entzünden des Bio-Alkohols in der Brennbbox ausschließlich ein Stabfeuerzeug (**Länge des Zündrohrs min. 10 cm**) oder einen Anzündhaken. Ein geeignetes Stabfeuerzeug liegt allen Kaminwunder-Kaminen bei. Ein Anzündhaken liegt den regulierbaren Brennbboxen bei. Der Anzündhaken ist gleichzeitig die Bedienung für den Regulierungsmechanismus der Brennbbox.

Anzündhaken

Tauchen Sie ca. 1 bis 2 cm der Spitze des Anzündhakens kurz in den Bio-Alkohol in der Brennbbox. Nehmen Sie den Anzündhaken wieder zurück aus der Feuerstelle. Achten Sie darauf dass der Alkohol nicht von dem Anzündhaken tropft. Entzünden Sie nun mit dem Stabfeuerzeug den Bio-Alkohol am dem Anzündhaken. Führen Sie den brennenden Anzündhaken vorsichtig zur Brennbbox und entzünden den Bio-Alkohol. Sollte dies nicht sofort gelingen, lassen Sie den Anzündhaken immer abkühlen bevor Sie einen neuen Versuch starten.

Stabfeuerzeug

Achten Sie unbedingt darauf dass das **Zündrohr des Feuerzeuges nicht mit dem Bio-Alkohol in Berührung kommt**. Halten Sie unbedingt einen Abstand von ca. 2-3 cm zwischen der Spitze des Feuerzeugs und dem Bio-Alkohol ein.

Bei unsachgemäßer Handhabung kann das Feuerzeug in Brand geraten. Eine Explosion des Feuerzeugs ist in diesem Fall nicht auszuschließen.

Bei maximal gefüllter Brennbbox reicht ein einfaches Zünden des Feuerzeugs normalerweise aus um den Bio-Alkohol zu entflammen.

Bei nur teilweise gefüllter Brennbbox ist es ggf. erforderlich etwa 2-3 Sekunden lang etwas Gas aus dem Feuerzeug in die Brennbbox strömen zu lassen. Drücken Sie hierzu den Hebel des Feuerzeugs für die angegebene Zeit halb durch und zünden dann das Gas bzw. den Bio-Alkohol durch vollständiges Drücken des Hebels am Feuerzeug. So können Sie auch tiefer stehende Brennflüssigkeit entzünden. Wir empfehlen jedoch die Brennbboxen mindestens zur Hälfte zu füllen.

Hinweis: Beim Entzünden des Gas bzw. Bio-Alkohols kann es zu kleinen Verpuffungen kommen.

Flammenregulierung / Brennstoffverbrauch

Branddosen

Betreiben Sie die Edelstahlbranddosen ausschließlich mit dem mitgelieferten Reduzierring. Mit Hilfe eines weiteren optional erhältlichen Reduzierings kann die Flamme herunterreguliert werden. Die **Regulierung** der Flamme mit dem zusätzlichen Regulierings darf **nicht während des Brennvorgangs** erfolgen. Stellen Sie die Brandöffnung vor dem Entzünden des Bio-Alkohols ein.

Brennbboxen

Bei regulierbaren Brennbboxen kann die Flammengröße und der Brennstoffverbrauch mit Hilfe der Reguliereinheit herunterreguliert werden. Beim Entzünden des Bio-Alkohols muss bei der Brennbbox jedoch die maximale Öffnungsgröße eingestellt sein. Nach ca. 20 Minuten kann das Feuer dann reguliert werden. **Benutzen Sie zum regulieren der Brennbbox ausschließlich den mitgelieferten Regulier-/Anzündhaken.**

Der Brennstoffverbrauch liegt je nach verwendetem Brennsystem und Einstellung der Öffnungsgröße zwischen 0,2 und 0,4 Litern pro Stunde.

Stellen Sie das Flammenbild immer so ein, dass eine **gelbe Flamme** zu sehen ist. Eine **blaue Flamme** ist in jedem Fall zu vermeiden.

Löschen des Feuers und Wiederbefüllung

Füllen Sie nur soviel Brennstoff in die Brennbehälter wie Sie beabsichtigen abzubrennen. Zünden Sie den eingefüllten Brennstoff umgehend an und lassen Sie die eingefüllte Menge grundsätzlich vollständig verbrennen. Ein vorzeitiges Löschen der Flammen sollte nur in Ausnahmefällen erfolgen. Bei einem längeren Nicht-Betrieb müssen die Brennbehälter vollständig geleert sein.

Branddosen

Sie können das Feuer mit dem mitgelieferten bzw. optional erhältlichen Feuerlöschblech (Feuerlöscher) vorzeitig stoppen. Bei dem kleinen Feuerlöscher werden die bis zu 3 Branddosen einzeln gelöscht. Decken Sie hierzu die erste Branddose mit dem Löscher vollständig ab, so dass das Feuer erlischt. Bewegen sie den Löscher dann vorsichtig und **flach** zu den anderen Dosen und decken auch da das Feuer ab. Achten Sie hierbei darauf dass sich das Feuer der bereits gelöschten Dosen nicht wieder durch die noch brennenden Dosen entzündet. Alternativ gibt es größere Löscher der alle Branddosen gleichzeitig abdeckt und das Feuer in einem Vorgang löscht.

Vergewissern Sie sich immer durch das Herunternehmen des Löschers dass die Flammen tatsächlich gelöscht sind und das Feuer aus ist.



ACHTUNG: Niemals das gelöschte Feuer sofort wieder entzünden. Warten Sie vor dem Nachfüllen mit Bio-Alkohol oder dem erneuten Anzünden der gelöschten Branddosen bis die Feuerstelle, die Branddosen und der Bio-Alkohol vollständig abgekühlt sind. Eine Abkühlzeit von mindestens 30 Minuten ist unbedingt einzuhalten.



ACHTUNG: Niemals die brennende oder heiße Feuerstelle mit Bio-Alkohol befüllen. Explosionsgefahr!

Brennboxen

Nicht regulierbare Brennboxen werden wie die Branddosen mit dem mitgelieferten Feuerlöschblech (Feuerlöscher) gelöscht. Legen Sie den Feuerlöscher hierzu einfach über die Flammen so dass das Feuer erstickt wird.

Die regulierbaren Brennboxen können mit der Reguliereinheit gelöscht werden. Ziehen oder schieben Sie die Reguliereinheit hierbei vorsichtig mit dem Regulier-/Anzündhaken über die Flammenöffnung so dass die Flamme erstickt wird und das Feuer erlischt.

Vergewissern Sie sich immer durch Herunternehmen des Löschers oder das Öffnen der Reguliereinheit dass die Flammen tatsächlich gelöscht sind und das Feuer aus ist.



ACHTUNG: Niemals das gelöschte Feuer sofort wieder entzünden. Warten Sie vor dem Nachfüllen mit Bio-Alkohol oder dem erneuten Anzünden der gelöschten Brennbox bis die Feuerstelle, die Brennbox und der Bio-Alkohol vollständig abgekühlt sind. Eine Abkühlzeit von mindestens 30 Minuten ist unbedingt einzuhalten!



ACHTUNG: Niemals die brennende oder heiße Feuerstelle mit Bio-Alkohol befüllen. Explosionsgefahr!

Anforderung an den Aufstellraum

Lüftung

Achten Sie beim Betrieb einer Ethanol-Feuerstelle in geschlossenen Räumen auf eine ausreichende Lüftung.

Um eine Anreicherung von Kohlendioxid (CO₂) über akzeptable Werte auszuschließen bedarf es einer ausreichenden Zufuhr von

Frischlufft. Die hier angesetzten Werte orientieren sich an den MAK-Werten (zulässige Werte für Arbeitsplätze).

Es gelten die folgenden Anforderungen an die zugeführte Frischluftmenge pro Feuerstelle:

- Verbrauch 0,25 l/h = 50 m³/ Std.
- Verbrauch 0,40 l/h = 80 m³/ Std.
- Verbrauch 0,50 l/h = 100m³/Std.

Bei Gebäuden mit mechanischer Lüftung (Lüftungsanlagen) ist in der Regel eine Luftwechselrate von 0,6 bis 0,8 pro Stunde ausreichend.

Aufstellraum

Der Aufstellraum muss eine Mindestfläche von 25 m² haben.

Ein ständig gekipptes Fenster alleine ist sowohl aus energetischen, als auch lüftungstechnischen Gründen nicht geeignet den ausreichenden Luftwechsel zu gewährleisten.

Sicherheit / Abstände / Vorschriften

Stellen Sie den Ethanol-Kamin oder die Deko-Feuerstelle mit ausreichendem Abstand zu brennbaren Stoffen auf. Der **Mindestabstand zu allen Seiten beträgt hierbei 1 Meter.**

Die vorhandenen Wärmeaustrittsöffnungen dürfen nicht abgedeckt oder verschlossen werden.



Achtung: Einige Oberflächen wie z.B. Glas oder Metall können während des Betriebs heiß werden. Verbrennungsgefahr!

Brennstoff

Wir empfehlen für den Betrieb von „Kaminwunder“-Ethanol-Kaminen und Deko-Feuerstellen den von uns getesteten Brennstoff „Ecoflam“.

Beachten Sie die auf dem Brennstoff-Etikett aufgebrachten Sicherheitshinweise!

Lagerung von Bioalkohol

Der Bio-Alkohol „Ecoflam“ wird ausschließlich in praktischen 1-Liter-Flaschen geliefert. In einem Karton befinden sich 12 Flaschen zu je 1 Liter.

Die Flaschen und der Karton sind gem. Vorschrift gekennzeichnet.

Der zur Befeuerung verwendete Bio-Alkohol sollte nicht über einer Raumtemperatur von max. 25° C gelagert werden!

Beachten sie die Vorschriften bezüglich Transport und Lagerung von Bio-Ethanol. Die Vorschriften können in Abhängigkeit der Region/Land abweichend sein.

Nach dem Außerkrafttreten der Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF) ist hinsichtlich der Einteilung dieser Flüssigkeiten in Gefahrklassen zur Erfüllung von Anforderungen zwecks Lagerung derzeit keine genaue Klassifizierung möglich.

In der Literatur findet man folgende Aussagen:

(Quelle: Berliner Feuerwehr / Brennbare Flüssigkeiten Stand 10/2005)

- Lagerung in Wohnhäusern (Keller) max. 20 Liter
- Lagerung in Etagen- und Eigentumswohnungen 5 Liter

Bei größeren Einlagerungsmengen müssen geeignete Räume vorhanden sein.

Achten sie darauf, dass die Aufbewahrung kindersicher ist, so dass ein unbefugter Zugriff ausgeschlossen ist. Hinweise hierzu finden sie in den amtl. Vorschriften wie z.B. Landesbauordnungen, Gefahrstoffverordnung u. a.

Bei Unklarheiten befragen Sie die Feuerwehr in Ihrer Nähe.

Wartung

Prüfen Sie die Brennbehälter regelmäßig auf Ihre Dichtheit.

Bei erkennbaren Undichtigkeiten oder Beschädigungen an den Brennbehältern, dem Ethanol-Kamin oder der Deko-Feuerstelle dürfen diese nicht weiter betrieben werden. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung um einen weiteren Betrieb bzw. ggf. einen Austausch einzelner Komponenten abzustimmen.

EUROLUX GmbH
Kaminwunder
Auf der Rotenburg 22
D-49525 Lengerich / Westf.

Tel.: +49 (0) 5481 9367-50
Fax: +49 (0) 5481 9367-30
E-Mail: info@kaminwunder.de
Internet: www.kaminwunder.de

Sonstige Hinweise



ACHTUNG: Niemals die brennende oder heiße Feuerstelle mit Bio-Alkohol befüllen. Lebensgefahr!



Regelmäßige Reinigung

Um Gerüche zu vermeiden, reinigen Sie die Brennbehälter in regelmäßigen Abständen oder nach längerem Nichtgebrauch. Sie können die Edelstahlbehälter in einem Geschirrspüler oder einfach per Hand mit heißem Wasser und etwas Spülmittel reinigen. Achten Sie darauf dass keine Rückstände von Reinigungsmitteln in den Brandgefäßen zurückbleiben. Lassen Sie die Brandgefäße vor Inbetriebnahme immer vollständig abtrocknen.

Montagehinweise Artego-Serie

Für die Montage der Brennkammer verwenden Sie Schrauben und Dübel (nicht im Lieferumfang enthalten) in der für Ihre Wand entsprechenden Art und Stärke (Gewicht ca. 35 bis 45 kg). Die mitgelieferte Fermacellplatte (F 90) ist zwischen Wand und Herd anzubringen. **Tipps:** Zum leichteren Aufschieben der Blende auf die Brennkammer, die Blende vorsichtig ein wenig entgegen ihrer eigentlichen Wölbung biegen. Bei Edelstahlblenden entfernen Sie die Schutzfolie erst nach der Montage um Kratzer zu vermeiden.

Warnhinweise

- Vorsicht heiße Oberfläche
- Nicht zum Dauerbetrieb geeignet
- Nur den vorgesehenen Brennstoff verwenden
- Nur in belüfteten Räumen zu betreiben
- Vor dem Betrieb Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen
- Keine brennbaren Gegenstände abstellen
- Nicht als Heizgerät verwenden

Bestätigung des 1. Betreibers

Durch eigenhändige Unterschrift bestätigt der Käufer/Erstbetreiber des Ethanol-Kamins oder der Deko-Feuerstelle, dass er diese Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise - 03/2011 - (Seite 1-16) erhalten hat.

Er bestätigt darüber hinaus, dass er eingehend in Funktion und Handhabung des Ethanol-Kamins oder der Deko-Feuerstelle eingewiesen wurde.

Er versichert, dass er für den Fall dass andere Personen das Gerät betreiben sollten, diesen die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise aushändigen und Sie in die Funktionsweise und Handhabung einweisen wird.

Ort, Datum

eigenhändige Unterschrift

Ware vollständig, ordnungsgemäß und mängelfrei erhalten

Ort, Datum

eigenhändige Unterschrift

